

WENIGENJENAER NACHRICHTEN



Jahrgang 22 . Mai 2026 . Nummer 01/26

Liebe Wenigenjenaer,

geht es Ihnen auch so, dass die Nachrichten mehr denn je frustrierend sind? Kriege, Wirtschaftskrise, steigende Preise. Es ist nicht leicht, zuversichtlich zu bleiben und es hat auch mich erwischt. Dass mit Bäcker und Kneipe gleich zwei Treffpunkte und Versorger zeitgleich schließen, hat mich mitgenommen.. Überhaupt steht insbesondere die Karl-Liebnecht-Str. voller leerer Ladenzeilen. Die Fenster sind leer, die Türen geschlossen, dann folgt das Graffito, dass niemand mehr entfernt. Man munkelt, dass auch die beiden Sportvereine an der Leite bald ein neues Domizil benötigen.

Der hoffnungsvolle Teil in mir will glauben, dass es Übergänge sind und keine dauerhaften Abschiede, dass wir etwas tun können. Ich führe Gespräche mit Bäckern über eine potentielle Filiale im Ort. Wir haben die Sondernutzungssatzung angepasst, so dass man (unter Bedingungen) Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum ohne Gebühren schaffen kann. Ich habe auch rausgefunden, dass es in Wenigenjena rund 300 angemeldete Gewerbe gibt. Ganz schön viel für ein Wohngebiet. Wir haben Potential und Menschen, die etwas bewegen wollen. Was denken Sie?

Ihr Ortsteilbürgermeister

KONTAKT ZUM ORTSTEILRAT

Telefon: 0176 21233702
Anschrift: OTB Bastian Stein
Schulstr. 11, 07749 Jena
Mail: bastian.stein@jena.de
Web: <https://ortsteile.jena.de/wenigenjena>
Sprechzeiten: jeden ersten Dienstag
im Monat, 16 bis 17 Uhr



SITZUNGEN DES ORTSTEILRATES

20.05.2026 Beginn: 18 Uhr
17.06.2026 die Orte wechseln
19.08.2026 bitte die Website prüfen oder
16.09.2026 anfragen.

Kurz und bündig

Am Wenigenjenaer Ufer gibt es jetzt **kostenfreies WLAN** der Stadtwerke.

Die Planungen zum **Matschspielplatz Schlippenstraße** und **„Am Gries“** sind bald fertig. Neugierig? Der Ortsteilrat lädt ein.

Willkommen. Neu im Ort ist die **Tagesklinik** für psychische Erkrankungen und Abhängigkeiten in der Schenkstraße 21.

Neues Förderprogramm. Die Stadt übernimmt die Hälfte der Kosten, wenn jemand ein **Graffiti** an seinem Gebäude entfernen will.

Abschiede. Nach vielen Jahren schlossen gegen Ostern die **Bäckerei Kwack** und **Kneipe No. 19** dauerhaft ihre Pforten.



Tierisch gut. In Richtung Erllkönig hat neu der **Stadtfarm Jena** e.V. seine Heimat und lädt ein für traditionelles Handwerk und Umgang mit Tieren.

Häusle baue. Bis Ende 2030 gilt in Jena der **Bauturbo** und erleichtert die Erweiterung oder Neubau von Wohngebäuden. Der Stadtrat hat einige Einschränkungen beschlossen u.a. zum Schutz des Jenzighanges.

Schulnetzplanung. Aufgrund sinkender Kinderzahlen werden nach und nach die Anzahl der Klassen an Jenaer Schulen reduziert, aber die Schulstandorte erhalten.

Baustellen. Am 21. Januar haben wir in einer Bürgerversammlung am Schlegelsberg über den kommenden **barrierefreien Ausbau der Haltestelle**, der **Sanierung der Berthold-Delbrück-Str.** und dem **Ausbau der Netzstraße** informiert.

Wenigenjenaer Sommerfest am Samstag, den 29. August am Wenigenjenaer Ufer

Der Ortsteilrat lädt alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen, Groß und Klein ein zum Wenigenjenaer Sommerfest. Das Fest ist ehrenamtlich organisiert und lebt von ihrer Unterstützung. Wir suchen u.a.

- Vereine und Initiativen, die sich vorstellen wollen.
- Programmbeiträge auf der Bühne
- fleißiger Helfer und Unterstützer an dem Tag
- Sponsoren und Partner

und natürlich viele Gäste und gute Laune am Samstag, den 29. August. Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder Fragen haben, bitte eine Nachricht an wenigenjenaersommerfest@gmail.com

Ortsteilführung zum Wenigenjenaer Sommerfest 2026

Zum diesjährigen Sommerfest möchte ich wieder eine spezielle Ortsteilführung für alle interessierten Wenigenjenaer anbieten, um die Geschichte unseres Ortsteils besser kennen zu lernen.

Die Führung wird sich mit den Kneipen und Gaststätten in Wenigenjena beschäftigen. Für diese Führung zum Auftakt des diesjährigen Sommerfestes suche ich noch Bilder, Postkarten, Unterlagen und besonders auch kleine Erinnerungen zum Besuch oder Festen in den Kneipen. Ich würde mich sehr über Ihre Unterstützung freuen, wenn Sie mir dazu Ihre Fotoalben öffnen und Bilder zur Verfügung stellen, die die Geschichten dazu erzählen.

Sie können mir Ihre Bilder und Unterlagen gerne mailen unter: jena-entdecken@keilholz.top oder Sie melden sich telefonisch unter 0179-8475787. Sie erhalten natürlich alle Bilder und Unterlagen zurück.

Kerstin Keilholz

Karnevalstradition mit Herz auf dem Schlegelsberg

Hallo, liebe Wenigenjenaer, wir sind der Karnevalsverein Ringwiese Jena e.V. (KVR) und möchten uns kurz vorstellen.

Seit unserer Gründung im Jahr 1996 stehen wir für gelebte Karnevalstradition in Jena. Unser Ziel ist es, das Brauchtum zu bewahren und gleichzeitig die jüngere Generation dafür zu begeistern. Denn Karneval verbindet Menschen jeden Alters! Heute zählt unser Verein rund 30 Mitglieder und gestaltet jedes Jahr zur Karnevalszeit ein vielfältiges Programm. Nach diversen Umzügen haben wir nun im Siedlerheim auf dem Schlegelsberg ein neues Zuhause gefunden. Dort arbeiten wir eng mit dem Siedler Schlegelsberg e.V. zusammen und sind dankbar für die herzliche Aufnahme.



Text und Foto: © KV Ringwiese

Jede Karnevalssession steht bei uns unter einem eigenen Motto und beginnt traditionell am 11.11. um 11:11 Uhr mit der gemeinsamen Schlüsselübergabe mit dem Jenaer Karnevalsclub (JKC) auf dem Marktplatz. Höhepunkte unserer Session sind unsere Faschingsveranstaltungen auf dem Schlegelsberg, die in der Regel im November und im Februar stattfinden.

Darüber hinaus stellen wir, insbesondere unser Präsident Ronny Geitner, gemeinsam mit der Schillerschule seit mittlerweile 15 Jahren den Rosenmontagsumzug in Winzlerla auf die Beine. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir im vergangenen Jahr erstmals auch in Wenigenjena den Ortsteilschlüssel von Ortsteilbürgermeister Bastian Stein vor dem Schillerhof erobern konnten. Außerdem haben wir in diesem Jahr zum ersten Mal einen Schulfasching in der LEONARDO-Schule veranstaltet.

Wir sind aber auch außerhalb der Karnevalssession aktiv. Neben unserem Maibaumsetzen und dem Herbstfest im Oktober, organisieren wir seit dem letzten Jahr gemeinsam mit dem Jenaer Reit- und Fahrverein e.V. und dem Siedler Schlegelsberg e.V. einen Martinsumzug.

Egal ob jung oder alt, ob mit Gesang, Tanz oder im Männerballett auf der Bühne oder aber auch hinter den Kulissen, bei uns ist wirklich jeder willkommen.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei, um uns kennenzulernen!

Zum Beispiel am 09. Mai 2026 ab 15 Uhr zu unserem Maibaumsetzen auf dem Schlegelsberg. Um 16 Uhr werden der Maibaum sowie ein Kindermaibaum aufgestellt. Es erwartet Sie ein buntes Programm für Groß und Klein mit Spielen, Kinderschminken, Rollenrutsche und vielem mehr. Ab 17 Uhr sorgt „Muna Allstar“ für musikalische Unterhaltung und auch für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie haben Lust, Teil unserer Gemeinschaft zu werden? Dann sprechen Sie uns gerne persönlich an oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: kvr.vorstand@gmail.com
Tel.: 01520 5818612

70 Jahre Kita Jenzigblick – Ein Ort für Kinder, Familien und Gemeinschaft

Mitten im wunderbaren Stadtteil Jena Ost, am Fuße des Jenzig, liegt unsere Kita Jenzigblick – ein lebendiger Ort für Kinder und Familien. In diesem Jahr feiern wir ein besonderes Ereignis: **70 Jahre Kita-Geschichte.**

Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam feiern und laden herzlich ein zu unserem **Sommer-Jubiläumsfamilienfest am 24.06. ab 15:00 Uhr.**

Willkommen sind nicht nur unsere Kita-Familien, sondern auch alle Familien aus dem Stadtteil. Denn Offenheit und ein echtes Willkommen für Kinder und ihre Familien gehören zu unserer gelebten Haltung.

In den letzten neun Jahren hat sich unsere Kita bewusst weiterentwickelt – hin zu einem **Familienzentrum.** Neben der pädagogischen Arbeit mit den Kindern bieten wir Raum für Begegnung und Austausch: mit Krabbelgruppen, Kreativcafés, Elternkursen sowie Sport- und Tanzangeboten am Nachmittag. Unsere Kita versteht sich als Ort, der Familien stärkt und miteinander verbindet.

Grundlage unserer Arbeit ist der **Early-Excellence-Ansatz.** Dabei rücken wir die Stärken, Interessen und Fähigkeiten der Kinder in den Mittelpunkt. Wir schauen bewusst auf das, was Kinder und Familien mitbringen, und gestalten Bildung als partnerschaftlichen Prozess. Gemeinschaft entsteht hier nicht zufällig – sie wird aktiv gefördert und gelebt.

Auch außerhalb der Kita gibt es viel zu entdecken: Unser Garten, die umliegenden Wälder, Ausflüge zum Ostbad Jena, Wanderungen entlang der Saale oder kleine Abenteuer am Gembdenbach gehören fest zu unserem Alltag. Diese Erfahrungen prägen – und sie geben Kindern ein Gefühl von Zuhause.

Unsere Geschichte, unser Wandel und unsere Neugier auf das, was noch kommt, möchten wir in diesem Jahr gemeinsam mit Ihnen feiern.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie.

Wer gern mehr über unsere Kita Jenzigblick erfahren möchte:

[Jenzigblick Jena - AWO REGIONALVERBAND MITTE-WEST-THÜRINGEN E.V.](http://JenzigblickJena-AWO-REGIONALVERBANDMITTE-WEST-THÜRINGEN.E.V.)

Oder Sie schreiben uns eine E-Mail: jenzigblick@awo-mittewest-thueringen.de
Gern können Sie uns auch telefonisch erreichen unter: 03641/443877



Text und Foto: © Antje Trommer

Vortrag „Geschichten aus und von Wenigenjena“ am 07.02.2026

Aufgrund des Urlaubs der Jenzig-Wirtsleute fand der von der Jenzig-Gesellschaft lange geplante Vortrag im Saal der Grünen Tanne statt. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die Arminen für die Nutzungsmöglichkeit des Raumes! Wir rechneten mit etwa 20 bis 30 Besuchern, doch da das Thema offensichtlich auch viele Bewohner von Wenigenjena ansprach, folgten der Einladung ca. 80 Interessierte und füllten den Raum buchstäblich bis zum letzten Platz. Die Referentin, Frau Kerstin Keilholz, erzählte mit viel Sachverstand von der Entwicklung des Ortsteiles. Durch zahlreiche Abbildungen (alte Stiche, Gemälde und Fotos) konnte sie ihre Ausführungen sehr anschaulich unterlegen. Die von ihr vorgetragenen Themen waren äußerst vielfältig und umfassten u.a. die städtebauliche Entwicklung, die Saaleflößerei, die Fluss-Badeanstalten, die Sportstätten und vieles mehr. Aber auch über folgenreiche Hochwasser und schwere Eisgänge auf der Saale wurde berichtet. Nach etwa 90 Minuten war der virtuelle Rundgang beendet, aber Frau Keilholz hätte sicher noch deutlich länger vortragen können und stellte eine Fortsetzung in Aussicht. Die Besucher dankten ihr mit langem Applaus.



Text und Foto: © Mathias Richter

Gedenkveranstaltung und neue Stele in Wenigenjena

Am 11. April 1945 wurden mehr als 4.000 völlig entkräftete und misshandelte Häftlinge des KZ Buchenwald auf einem der letzten Todesmärsche von den Nationalsozialisten quer durch Jena getrieben. Das Gedenken an die Opfer dieses Todesmarsches fand in diesem Jahr am 10. April 2026 auf der Straße oberhalb des Sportplatzes am Jenzig statt. Diese Straße war im April des vergangenen Jahres nach Robert Büchler benannt worden, der den Todesmarsch im Alter von 16 Jahren überlebte. Die diesjährige Gedenkveranstaltung widmete sich zudem dem Thema Zwangsarbeit – einem der größten Verbrechen der nationalsozialistischen

Gewaltherrschaft, das bislang wenig Beachtung gefunden hat. Anlass für dieses erweiterte Gedenken war die Einweihung einer Informationsstele, die in den Tagen vor dem 10. April oberhalb des Sportplatzes aufgestellt wurde.



Text und Foto: © Daniela Gruber

Diese Stele erinnert an ein Zwangsarbeitslager, das 1944 auf dem Sportplatz errichtet und bis Kriegsende für die Firma Schott betrieben wurde. In diesem Lager mussten Männer unter unmenschlichen Bedingungen Zwangsarbeit leisten. Ohne ausreichende Versorgung, ohne Schutz, von den Nationalsozialisten ihrer Freiheit beraubt, weil sie ein jüdisches Elternteil hatten oder eine jüdische Ehefrau. Die Männer mussten zehn bis zwölfstündige Schichten unter Tage verbringen, wo sie harte Arbeit bei der Aushebung von Stollen leisteten. Die Arbeiten waren für das Bauprojekt „Ringelnatter“, also der Untertagelegung der Produktion der kriegswichtigen Firma Jenaer Glaswerk Schott & Genossen. Auch wurde ein Teil dieser Zwangsarbeiter für die gefährlichen Aufräumarbeiten nach Luftangriffen abkommandiert, zeitweilig arbeiteten sie hier zusammen mit den KZ-Häftlingen des Buchenwalder Außenlagers Jena. Bei Luftangriffen in den letzten Kriegstagen starben neben vielen anderen Zwangsarbeitern auch Menschen aus diesem Lager, weil sie keine Schutzräume aufsuchen durften. Es sind nur vereinzelte Fälle bekannt, in denen Zwangsarbeiter noch vor Kriegsende aus dem Lager in Jena Ost fliehen konnten.

Das Zwangsarbeitslager wurde im April 1945 durch US-amerikanische Truppen befreit und diente danach als Auffanglager für ca. 500 Buchenwaldhäftlinge, die die grausamen Todesmärsche am 11. und 12. April 1945 überlebt hatten.

Unter ihnen war der damals 16-jährige Robert Büchler, der in den Baracken des Lagers in Wenigenjena medizinisch versorgt wurde.

Die am 10. April eingeweihte Stele besteht aus zwei Teilen. Eine Seite informiert über das Zwangsarbeitslager, inklusive einer Luftaufnahme des Lagers und unseres Ortsteils, die am 08. April 1945, also nur Tage vor der Befreiung aufgenommen wurde. Die andere Seite der Stele gibt einen Überblick über Zwangsarbeit in Jena. Erstmals wird hier nun eine Karte der Lagerstandorte im gesamten Stadtgebiet dauerhaft öffentlich sichtbar sein.

Ich brachte zum ersten Mal im Herbst 2024 im Ortsteilrat die Idee einer Plakette oder Tafel auf, die an das Lager selbst, aber auch den Zusammenhang mit den Überlebenden der Todesmärsche und konkret Robert Büchler erinnern sollte. Sowohl die Mitglieder des Ortsteilrats Wenigenjena als auch die Mitglieder im Kulturausschuss und im Werkausschuss JenaKultur musste ich nicht lange von meiner Idee überzeugen, ich danke sehr für diesen Zuspruch. In den langen Monaten der Umsetzung von der Idee zur fertigen Stele standen viele Menschen mit Unterstützung und Rat an meiner Seite und haben geholfen ein sehr wichtiges Projekt zu realisieren, auch Ihnen gilt mein Dank.

Festwoche Kita Pinocchio 08 bis 12. Juni

Wir laden alle Ehemaligen, Interessierten, Eltern, Familien und Nachbarn für den Nachmittag am 12. Juni 2026 ein. Wir wollen einen gemeinsamen Abschied herstellen. Jeder soll die Gelegenheit haben Abschied nehmen zu können, bei Rundgängen durch das Haus, Kaffee & Kuchen, Herzhaftem vom Schillerhof, Unterhaltung, Spaß und Spiel für Jung und Alt, einer Tombola, Live-Musik uvm.

Wie die Zeit vergeht- 80 Jahre „Siedler Schlegelsberg e.V.“

In diesem Jahr feiern die Bewohner am Schlegelsberg das 80. jährige Bestehen des Siedlervereins

„Siedler Schlegelsberg e. V.“. Gegründet wurde dieser am 17. Februar 1946 von Bewohnern des Schlegelsberges.

Der Verein hat in seiner Geschichte großen Anteil am vielfältigen Leben in der Siedlung und der Versorgung der Menschen gehabt. So manches Siedlerfest wurde in den 8 Jahrzehnten rund um das Siedlerheim vorbereitet und gefeiert. Die vielen Mitglieder des Vereines waren es auch, die das Siedlerheim ab 1946 als Zentrum des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in vielen freiwilligen Arbeitsstunden gebaut, bezahlt und bis heute erhalten haben. Als Eigentümer des Siedlerheimes ist unser Verein ständig bemüht, es zu erhalten und zu verschönern und notwendige Baumaßnahmen durchzuführen.

In den letzten Jahren hat sich das Gesicht unserer Siedlung gewandelt. Viele Häuser haben Ihre Besitzer gewechselt, sind modernisiert und verschönert wurden. Viele junge Leute haben hier mit Ihren Kindern eine neue Heimat gefunden und fühlen sich schon verwurzelt.

Aus Anlass unseres 80. Jubiläums feiern wir in der Zeit vom 12.-14. Juni 2026 unser Wohngebietsfest rund um das Siedlerheim. Das Programm dazu ist bereits in Arbeit und wird rechtzeitig in unseren Schaukästen und im Internet sowie mit Flyern veröffentlicht.

Vor dem Sommerfest gibt es am Freitag, 08.05.2026 im Siedlerheim ein Vortrag mit den Bildern über die Geschichte der Siedlung seit Baubeginn. Dazu wird die bereits vor einigen Jahren fertig gestellte und nun überarbeitete Chronik „ Der Schlegelsberg- ein Spaziergang durch seine Geschichte“ von Kerstin Keilholz noch einmal vorgestellt. Diese Foto-Chronik in der dritten Auflage ist an diesem Abend letztmalig käuflich zu erwerben.

Für das Wohngebietsfest vom 12.-14.06.2026 sind bis jetzt folgende Veranstaltungen geplant:

Freitag, 12.06.2026, 20 Uhr Kabarett Fettnäppchen aus Gera
„ Alter schützt vor Chaos nicht- Wer nimmt Opa?“- Eintritt 15,00 €

Sonnabend, 13.06.2026 ab 15 Uhr Wohngebietsfest rund um das Siedlerheim mit vielen Überraschungen, Kinderbasteln und Hüpfburg, für das leibliche Wohl und Getränke ist gesorgt, ab 18:30 Uhr Livemusik mit „Fichsl“ aus Österreich.

Siedler Schlegelsberg e.V.

Sonntag, 14.06.2026 ab 10 Uhr Frühschoppen und Weinverkostung mit unserem Winzer vom Weingut Michel-Ross

Wir freuen uns auf viele Besucher aus Wenigenjena auf unserem Schlegelsberg und ein Fest, um in der Gemeinschaft schöne Stunden zu erleben und vielleicht auch auf neuer Unterstützer für die vielfältige Arbeit in unserem Verein. Jede Idee, jede Unterstützung und jedes Engagement sind uns willkommen.

Die Räumlichkeiten der Gaststätte können weiterhin für Feste, Familienfeierlichkeiten u.ä. angemietet werden. Nähere Informationen dazu finden Sie auf vermietung@siedler-schlegelsberg.de

Siedler Schlegelsberg e.V.

Freiwilligenagentur Jena stellt sich vor

Von Vorstandsarbeit bis Schwimmtraining, von Vorlesepatenschaft bis Stadtteilladen: Unzählige Menschen in Jena engagieren sich ehrenamtlich. Was aber, wenn ich mich einbringen möchte, aber unsicher bin, welches Engagement überhaupt in mein Leben passt?

Hier hilft die Freiwilligenagentur Jena. In persönlichen Beratungsgesprächen in der Unterlauengasse 3 beraten die Mitarbeiterinnen kostenfrei und unverbindlich zu Möglichkeiten, sich in und um Jena für andere einzusetzen.

Da gibt es natürlich die bekannten Ehrenämter in Feuerwehr, Tierheim oder Sportverein. Aber auch ganz kreative Ideen sind möglich. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Einsatz als „Schatzheber“, bei dem Sie Kindergartenkindern die Dinge näherbringen, die Sie selbst gern tun – sei es das Spielen eines Instruments oder die Begeisterung für Naturwissenschaften. Oder Sie beseitigen gemeinsam mit anderen invasive Pflanzen oder setzen sich für eine fahrradfreundlichere Stadt ein. Wichtig ist: Das Ehrenamt soll das Herz berühren und so nicht nur die Stadtgesellschaft bereichern, sondern auch den Engagierten lange Freude bereiten.

In der Beratung in der Freiwilligenagentur werden aber nicht nur die eigenen Interessen und Fähigkeiten in den Blick genommen. Auch andere Lebensumstände spielen eine Rolle. Schließlich hat nicht jeder regelmäßig viel Zeit zur Verfügung oder kann sich über Monate oder gar Jahre engagieren. Die Agentur vermittelt Interessierte auch an Kurzzeiteinsätze und nennt sie liebevoll „Sporadis“. Ein spezieller Newsletter informiert regelmäßig über aktuelle Möglichkeiten, sich für einen Tag oder ein Wochenende ehrenamtlich zu

WEITERE VERANSTALTUNGEN

DRK (Schulstr. 11)

- Yoga im Sitzen und Stehen
jeden Di. 14 Uhr (mit Anmeldung)

JENZIG GESELLSCHAFT

- Sommerfest
04. Juli 18 Uhr

TANZCLUB KRISTALL

- Sommerfest
11. Juli

FUCHSTURM

- Pfingstgehegter
23. Mai

JENAER REIT- UND FAHRVEREIN

- Reitferien für Kinder von 8-12 Jahren
06. bis 10. Juni
03. bis 08. August
12. bis 16. Oktober

DISTELSCHÄNKE

- 14. Mai HIMMELFAHRT
- 05. Juni LIVEKONZERT mit WHO's BLACK (Eintritt frei)
- 14. Juni LIVEKONZERT mit INKSPOT SWINGBAND (Eintritt frei)
- 12. Juli LIVEKONZERT mit Paternoster (Eintritt frei)
- 09. August LIVEKONZERT mit SURFSUBOTNIK (Eintritt frei)

engagieren. Zusätzlich zum Angebot vor Ort hat die Agentur eine Online-Plattform auf www.engagiert-in-jena.de eingerichtet, auf der sich unterschiedlichste Organisationen, Vereine und Initiativen vorstellen, die Ehrenamtliche suchen. Hier kann man – ganz entspannt vom Sofa aus – stöbern und sich inspirieren lassen.

Und falls noch immer nicht das Richtige dabei ist, bleibt natürlich die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten zusammenzuschließen und selbst eine Initiative auf die Beine zu stellen. Auch hier hilft die Freiwilligenagentur mit Beratungen, Weiterbildungen und Vernetzungsformaten wie dem jährlichen Vereinsforum. Sie erreichen die Agentur telefonisch unter 03641 6392920 oder per E-Mail an freiwilligenagentur@buergerstiftung-jena.de.

Impressum:

Stadtteilzeitung für Wenigenjena
Herausgeber: Ortsteirat Wenigenjena
Redaktion: Bastian Stein
Druck: Jenaer Lebenshilfe
Auflage: 7.000 Stück
Verteilung: Haushalte in Wenigenjena